

Presstext

AFRIKANISCHE AUFBRÜCHE

Wie mutige Menschen auf einem schwierigen Kontinent ihre Träume verwirklichen

Es gibt keinen Kontinent, auf dem die Lebensbedingungen für die Mehrheit so hart sind wie in Afrika. Aber zugleich existiert wohl keine andere Weltregion, in der die Leute so einfallsreich, kreativ und wagemutig sind, wenn es darum geht, Hindernisse zu überwinden. Der Ethnologe **David Signer** lebte bis 2020 als Korrespondent der *Neuen Zürcher Zeitung* in Senegal. In seinem Buch **Afrikanische Aufbrüche. Wie mutige Menschen auf einem schwierigen Kontinent ihre Träume verwirklichen** (ET 01.09.2021) zeigt Signer anhand von 18 Porträts die steinigen, abenteuerlichen und verrückten Lebenswege von afrikanischen Männern und Frauen, denen es trotz aller Widerstände gelang, ihre Wünsche zu verwirklichen. *Afrikanische Aufbrüche* spornt dazu an, auch die waghalsigsten Träume zu verwirklichen; es macht Hoffnung, ohne die Realität auf dem schwierigen Kontinent zu beschönigen.

Erfolgsgeschichten trotz widriger Umstände in Afrika

David Signer porträtiert in seinem Buch Afrikaner und Afrikanerinnen, die durch ihren Mut und ihre Kreativität beeindruckten: Der junge Malawier beispielsweise, der schon als Dorfkind davon träumte, einmal fliegen zu können; die anderen lachten ihn aus. Heute hat er eine Pilotenlizenz. Die junge Frau, die in Kinshasa im Keller des Stadions, wo einst Muhammed Ali auftrat, trainiert, um sich als Profiboxerin durchzuschlagen. Das Strassenkind aus Gambia, das es nach Dakar verschlug. Ein paar Jahre, Zufälle und hartes Training später gründete er den ersten und bis heute einzigen Zirkus in Senegal. Die Frau, die in Ghana, dem möglicherweise frommsten Land der Welt, einer Atheistenvereinigung vorsteht. Der LGBT-Aktivist in Senegal, einem Land, wo auf Homosexualität immer noch die Gefängnisstrafe steht. Der Gambier, der nach einem Studium in St. Gallen auf eine Karriere in der Schweiz verzichtet und in seine Heimat zurückkehrt, wo er eine Backsteinbrennerei gründet und sich mit einer absurden Diktatur herumschlagen muss.

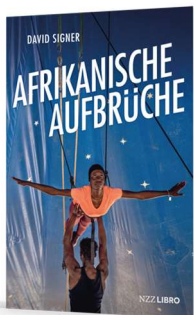
Keine Beschönigung

Dem Autor geht es nicht darum, mit diesen (Über-)Lebenskünstlern ein idealisiertes, rosiges Bild von Afrika zu zeichnen. «Gerade wer weiss, wie widrig die Umstände auf dem Kontinent sind, wird solche Unerschrockenen umso mehr bewundern», schreibt er in der Einleitung. «Sie ähneln Seiltänzern, die jederzeit abstürzen könnten, aber weitermachen; angesichts von Hindernissen werden sie nicht entmutigt, sondern mobilisieren noch mehr Einfallsreichtum und Energie.» In der Einleitung leuchtet Signer die wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Welt, in der sich diese Helden des Alltags bewegen, aus. Dadurch werden die Schwierigkeiten, denen sie bei der Verfolgung ihrer Träume und ihrer Selbstverwirklichung begegnen, umso deutlicher.

Viele Afrikaner leben heute in einem Widerspruch zwischen traditionellen Werten und Moderne. Den Porträtierten im Buch ist es gelungen, das Dilemma in einen kühnen Spagat, den Bruch in einen kreativen Aufbruch zu verwandeln.



David Signer, (* 1964), Dr. phil., Studium der Ethnologie, Psychologie und Linguistik in Zürich und Jerusalem. Er war Forschungsassistent und Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, arbeitete im Flüchtlingswesen und unternahm Feldforschungen im Nahen Osten und in Westafrika. Er ist Autor mehrerer Bücher, unter anderem von *Die Ökonomie der Hexerei* über traditionelle Glaubensvorstellungen im modernen Afrika, von *Dead End – Erzählungen* und von *Grenzen erzählen Geschichten - Was Landkarten offenbaren*, erschienen 2015 bei NZZ Libro. Er schrieb regelmässig für das Magazin des *Tages-Anzeigers*, war 2002–2008 Redaktor bei der *Weltwoche* und 2009–2013 bei der *NZZ am Sonntag* im Ressort Gesellschaft. Seit März 2013 betreute er im Ressort International der *Neuen Zürcher Zeitung* das Dossier Afrika, ab 2016 lebte er als NZZ-Afrika-Korrespondent in Dakar, seit Dezember 2020 berichtet er mit Sitz in Chicago über die USA und Kanada. (Foto: Katja Müller)



David Signer
Afrikanische Aufbrüche.

Wie mutige Menschen auf einem schwierigen Kontinent ihre Träume verwirklichen

NZZ Libro, Basel, 2021. Ca. 232 S., 24 Abb., 15 x 22 cm, Klappenbroschur.

Ca. Fr. 29.– (UVP) / € (D) 29.–

ISBN 978-3-907291-50-4

#Porträts #Afrika #Korrespondent #NZZ #Reportage #Ethnologie #Lebenstraum
#Einfallsreichtum #Improvisation #Karriere #Reisen #Strassenkinder #Zirkus
#Beschneidung #Mut #Lebenswege #Pilot #Aufstieg #Abenteuer #Boxen
#Gambia #Mali #Kongo #Senegal #Kinshasa #Somalia

Ebenfalls bei NZZ Libro erschienen:

David Signer (Hrsg.): **Grenzen erzählen Geschichten. Was Landkarten offenbaren**

NZZ Libro, Zürich, 2015. 136 S., 51 Abb. 15 x 22 cm, Halbleinen

Fr. 34.– (UVP) / € (D) 34.– / ISBN 978-3-03810-270-0